

17.06.2021

Umsetzung der Empfehlungen der Qualitätskommission – Beschreibung und Festlegung eines zentralen Ziels

Stellungnahme des Qualitätsbeirats für Bildung

Sprachliche und mathematische Kompetenzen sind zentrale Voraussetzungen für schulischen Erfolg, das Weiterlernen in der beruflichen Bildung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Grundlagen für den Erwerb dieser Basiskompetenzen werden innerhalb des institutionellen Bildungssystems insbesondere in der frühkindlichen Bildung/dem Elementarbereich sowie in der Primarstufe gelegt.

Viele Schülerinnen und Schüler in Deutschland und auch in Berlin verfügen nicht bzw. nicht in ausreichendem Maße über diese Basiskompetenzen. Die von der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie beauftragte Qualitätskommission schlägt als Basis für die Etablierung einer Gesamtstrategie zur Steigerung der Bildungsqualität auf Steuerungsebene die Bestimmung eines übergreifenden Ziels vor, welches die Erhöhung der Anteile von Kindern und Jugendlichen, die über diese Basiskompetenzen verfügen, formuliert. Diese Fokussierung ermöglicht die Bündelung von Maßnahmen zur Umsetzung des Ziels, das in den ganzheitlichen Anspruch an Bildung integriert ist.

Damit alle Kinder und Jugendlichen Basiskompetenzen erwerben und der Grundstein für gesellschaftliche Teilhabe gelegt wird, werden in einer Gesamtstrategie und damit einhergehend bei der Bestimmung eines zentralen Ziels alle Bildungsinstitutionen vom Elementarbereich bis in die berufliche Ausbildung und das Studium berücksichtigt.

Das Ziel der Erhöhung der Anteile von Kindern und Jugendlichen, die über die Basiskompetenzen verfügen soll für den **schulischen Bereich** über zwei Wege formuliert werden:

a) Zunächst sollen die Anteile von Schülerinnen und Schülern, die die sprachlichen und mathematischen Mindeststandards erreichen in den nächsten 5-10 Jahren um mindestens 5 Prozentpunkte erhöht werden. Die Feststellung der Zielerreichung kann mit Hilfe der IQB-Bildungstrends erfolgen, die auch die Festlegung der Zeiträume für die jeweilige Erreichung der Steigerung um 5 Prozentpunkte ermöglichen, wie der folgenden Tabelle zu entnehmen ist.

	Deutsch - Lesen				Mathematik				
	Primarstufe (4. Jahrgangsstufe)		Sekundarstufe I (9. Jahrgangsstufe)		Primarstufe (4. Jahrgangsstufe)		Sekundarstufe I (9. Jahrgangsstufe)		
	2016	vrsl. 2027	2015	vrsl. 2028	2016	vrsl. 2027	2018	vrsl. 2024	vrsl. 2030
Anteil SuS, die den Mindeststandard erreichen	80,0%	86,0%	69,2%	76,0%	72,4%	78,0%	66,1%	69,0%	75,0%

b) Weiterhin sollen die Anteile der Schülerinnen und Schüler, die einen Schulabschluss an einer allgemeinbildenden Schule erreichen, von 92 Prozent im Jahr 2019 auf mindestens 95 Prozent im Jahr 2025 erhöht werden.

Im Rahmen seines ganzheitlichen Bildungsverständnisses leistet der **Elementarbereich** (0 Jahre bis Schuleintritt) einen wichtigen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels. Die frühkindliche Bildung fördert den Erwerb früher mathematischer und sprachlicher Grundkompetenzen, Fähigkeiten zur Selbstregulation und soziale Kompetenzen. Auf der Grundlage des Berliner Bildungsprogramms (BBP) werden insbesondere Kindern aus bildungsbenachteiligten Familien vermehrt Möglichkeiten des Erwerbs mathematischer Kompetenzen eröffnet und alltagsintegrierte Sprachangebote unterbreitet. Dies erfordert verbesserte entsprechende Fach- und Handlungskompetenzen der Fachkräfte. Die Senatsverwaltung implementiert daher in den nächsten Jahren valide und praxistaugliche Instrumente zur Beobachtung und Einschätzung der kindlichen Entwicklung sowie entsprechende Förderangebote. Darüber hinaus stellt sie ein entsprechendes Qualifizierungsangebot für die pädagogischen Fachkräfte bereit.

In Anbetracht der nicht hinreichend erfassten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Lernergebnisse von Schülerinnen und Schülern, ist derzeit nicht genau abzuschätzen, ob dieses Ziel in den vorgeschlagenen Zeiträumen erreicht werden kann. Aufschluss darüber können z.B. die IQB-Bildungstrends in 2021 (Primarstufe) und 2022 (Sekundarbereich I, sprachliche Kompetenzen) geben. Spätestens bei Vorliegen der Ergebnisse des Bildungstrends, sollte das zentrale Ziel angepasst werden.